



RÜCKBLICK auf das Jahr 2021

Ein Jahr beenden

Loslassen, Ängste, Wut, Unsicherheit
Danken für offene Worte, Wertschätzung, liebevolle Gesten
Miteinander beten und essen und lachen.

Ein Jahr beginnen

Mitnehmen ins Neue
Neugier, Inspiration, Mut
Segen Gottes für beides
Amen.

(Nach Gertraud Ladner)

Getreu unserem KDFB Thema „Frauen können alles *bewegen!*“ haben wir auch in diesem schwierigen Jahr 2021 mit Euch viel bewegt. Bei unserem Rückblick im Teamvorstand haben wir uns erstaunt erinnert, was in diesem Jahr doch in unserem Frauenbund in Herzogenaurach alles geschehen ist. Ich hoffe, ihr alle habt gespürt, dass wir eine starke Gemeinschaft sind und füreinander eintreten.

„Gerechtigkeit fordern und schaffen“, das tun wir

mit unseren Spenden, für Desirée in Burkina Faso, für Pater Walter in Kolumbien, für Frauen in schwierigen Situationen in der Diözese und einiges mehr. Danke auch für eure Spenden zu vielen Gelegenheiten.

Der **Equal Pay Day** ist seit vielen Jahren in unseren Gedanken, leider 2021 fiel unser öffentlicher Protest aus. Aber wir haben auch unseren Schaukasten in der Hauptstraße, dort gibt es immer Infos.

Maria 2.0 versucht die Gleichbehandlung in der Kirche voran zu bringen, auf unserer Homepage und auf der WebApp könnt ihr mitlesen.

Auch der **Hackathon des KDFB Bayern**, wo Ille teilnahm, setzte sich ein für Gerechtigkeit – ein großes Thema für uns alle.

„Solidarität geben und nehmen“, das heißt bei uns:

gemeinsam frühstücken | gemeinsam-statt-einsam Essen | Geburtstagsbesuche (70/75/80/85 und ab 90 jedes Jahr), über die sich die Geburtstagskinder immer freuen | Weihnachtsbesuche auch mit kleinem Geschenk (ab 80 Jahren) | Trauern - beim Begräbnis dabei sein | Trauerbrief für die Angehörigen und eine Hl. Messe im Gedenken an unser verstorbene Mitglied | Briefe, die dem „engagiert“ beigelegt werden |

Unser neues Projekt „Vorleserinnen“ hat im November begonnen, die ersten Zweierteams sind schon auf dem Wege zu denen, die sich vorlesen lassen möchten. |

Auch die Austrägerinnen der „engagiert“ zeigen sehr viel Solidarität, indem sie die Zeitung in die Briefkästen werfen und dass schon seit Jahren.

Vergelt's Gott dafür!





„Spiritualität erleben und leben“

das ist für unseren Zweigverein etwas sehr Wichtiges:

Fliegende Decke, Pilgern, Frauengottesdienst, Happy Hour, Walk & Pray, Kreuzweg, Maiandacht, Rosenkranzgebet, Kräutersträuße binden, Weltgebetstag, Kreuz und Quer Diskussion über unseren Glauben, Adventsandacht - all das fand statt, trotz Corona. Der Kunigundentag fand hier bei uns statt, aber mit Kunigundenbrezel! Das Impulsfahrrad in der Hauptstraße sorgte für viel Aufmerksamkeit und Diskussionen.

„Verantwortung tragen und teilen“

Online Vorträge (vom VSB Verbraucherservice Bayern, eine Tochter des KDFB) über Plastikfasten und Waschmittel selber herstellen | Das Ehrenamt wertschätzen, alle können einen Ehrenamtsausweis des Landkreises bekommen. | Büchertausch in der Kiste bei Christa auf dem Markt, unsere digitale WebApp und unsere WhatsApp Gruppen versuchen euch alle mitzunehmen in die neue digitale Welt.

Viele Ideen konnten wegen Corona nicht verwirklicht werden und viele gemeinsame Veranstaltungen nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht weggeschoben- sobald die Lage es erlaubt sind wir voll wieder da und bei Euch!



Wir gedenken auch unseren Verstorbenen, die über viele Jahre hinweg den Frauenbund mitgetragen haben:

[Jakobina Bögelein](#), Würzburger Str.5, am 20.5.21 im Alter von 96 Jahren
[Juliane Daßler](#), Hauptstraße 10, am 17.1.21 mit 94 Jahren
[Anna Erhardt](#), Goethestraße 44, mit 91 Jahren
[Adelheid Finster](#), Spiegelgartenstr. 30, am 09.03.2021 mit 89 Jahren
[Hildegard Wirth](#), An der Schütt 14, am 21.03.2021 mit 88 Jahren

Erlaubt mir ein persönliches Wort zum Schluss. Wie ihr dem Wahlzettel entnommen habt, gehe ich nach 13 Jahren (wie die Satzung es vorschreibt) mit vielen Erlebnissen, Erfahrungen und dem Miteinander mit euch wunderbaren Frauen in die zweite Reihe zurück. Ich bleibe in unserem Schattenteam, das den Teamvorstand unterstützt und freue mich auf viele neue Ideen, Aktivitäten und Projekte- wo alle Frauen unseres Frauenbundes mitmachen können.

Mit den Worten von Andrea Schwarz wünsche ich euch ein gutes Jahr 2022:

"Leg deine Chipstüte aus der Hand und brich auf, lass deine Wohnlandschaft hinter dir und bleib nicht im bürgerlichen Suppentopf stecken."

Habt Mut dazu, das Neue zu wagen!"

Eure Ille (Prockl-Pfeiffer)

Im Februar 2022